

# DEUTSCHLAND, EUROPA, CHINA – ZWISCHEN PARTNERSCHAFT, ABHÄNGIGKEIT UND RIVALITÄT

*DER UMGANG MIT CHINA WIRD NEU DISKUTIERT  
– CHANCEN, RISIKEN, HANDLUNGSOPTIONEN*

**ANMELDUNG**  
zur Teilnahme  
bis Montag, 24. April 2023  
über diesen Button



**DO. 27.04.2023, 19:00 UHR**

im Landratsamt Ostalbkreis, Großer Sitzungssaal  
Stuttgarter Str. 41, 73430 Aalen

EUROPoint Ostalb, Landratsamt Ostalbkreis  
Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen  
Telefon 07361 503-1215  
info@europoint-ostalb.de  
www.europoint-ostalb.de



## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

durch die Pandemie und den Krieg in der Ukraine wird noch klarer, was zuvor schon viele Gemüter bewegt hat: Wir müssen unseren Umgang mit China überdenken und möglicherweise neu abstecken.

In Europa, Deutschland und somit auch im Ostalbkreis und der Region Ostwürttemberg sind wir wirtschaftlich mit China als Handelspartner, Investor, Unternehmensstandort und Rohstofflieferant eng verbunden. Gleichzeitig stehen wir im direkten Wettbewerb bei Innovationen, der strategischen und wertebasierten Ausrichtung globaler Wirtschaftsbeziehungen sowie dem Erhalt unserer Schlüsselindustrien. Chancen, Risiken und Handlungsoptionen gilt es unter den aktuellsten Umständen neu zu bewerten.

Passend hierzu sagte EU-Wirtschaftskommissar Paolo Gentiloni jüngst in einer Rede zu den Ideen für die Zukunft der EU:

„Der Krieg in der Ukraine war in vielerlei Hinsicht ein Weckruf für Deutschland und für Europa. Wir können unseren Energiebedarf nicht nach Russland auslagern. Wir können unsere Sicherheit nicht an die USA auslagern. Und wir können unsere Industrie nicht nach China auslagern. Und das ist ein großes neues Bewusstsein in der Europäischen Union.“

Die Tragkraft und die Auswirkungen politischer Entscheidungen auf die Wirtschaft, aber auch auf die einzelnen Menschen, gilt es zu analysieren.

Auch die Potenziale des EU-Binnenmarktes werden dabei in den Blick genommen.

Es stehen viele Fragen im Raum, die differenziert betrachtet werden wollen, z. B.:

- Können wir uns China-Sanktionen leisten?
- Wer ist abhängiger von wem?
- Was passiert mit unserer Wirtschaft?
- Wie ist unser Alltag betroffen?
- Ist Europa der Spielball der US-China-Politik?

Der Journalist, Historiker und Autor Dr. Christoph von Marschall wird an diesem Abend zum Thema **„DEUTSCHLAND, EUROPA, CHINA – ZWISCHEN PARTNERSCHAFT, ABHÄNGIGKEIT UND RIVALITÄT“** aus seinem umfangreichen Erfahrungsschatz berichten. Neben seiner Tätigkeit als diplomatischer Korrespondent der Chefredaktion des Tagesspiegels ist er als Gast des ARD-Pressclubs und der Phoenix-Runde bekannt.

Ich möchte Sie alle zur Teilnahme an dieser Veranstaltung einladen, um sich einen neuen, erweiterten Blick auf die Thematik verschaffen zu können.



Dr. Joachim Bläse  
Landrat

## 19:00 UHR BEGRÜSSUNG

Landrat Dr. Joachim Bläse

## 19:15 UHR BEGRÜSSUNG

Dr. Julia Frank

*Programmmanagerin der Reinhold-Maier-Stiftung*

## 19:20 UHR IMPULSVORTRAG

**„Deutschland, Europa, China – Zwischen Partnerschaft, Abhängigkeit und Rivalität“**

Dr. Christoph von Marschall

*Journalist, Historiker und Autor*



## 20:10 UHR DISKUSSION UND FRAGEN DES PUBLIKUMS

Im Anschluss bestehen Gesprächsmöglichkeiten mit kleinem Imbiss.